

STM

Zugangskontrolle MINITER

Kartenleser für Zutrittskontrolle

Bestellnummern:

70001 (MINITER Standalone aP)
70002 (MINITER Standalone uP)
70003 (MINITER RS485 uP)
70004 (MINITER RS485 aP)

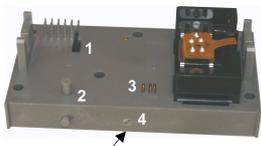
78001 (MINITER Standalone aP Anti-Skimming)
78002 (MINITER Standalone uP Anti-Skimming)
78003 (MINITER RS485 uP Anti-Skimming)
78004 (MINITER RS485 aP Anti-Skimming)

Bedienungs- und Einbauanleitung



aP

uP



Gewindestift herausdrehen und Potentiometer verändern

- 1 Jumper zum Stecken von Arbeitsstrom- auf Ruhestromtüröffner
- 2 Sabotagehebel zum Microschalter auf der Anschaltplatte
- 3 Federn zum Abtasten des Kartenchips und Softreset (Überbrücken)
- 4 Nur bei MINITER mit Anti-Skimming: Empfindlichkeitsregler

Um Schäden zu vermeiden und eine optimale Funktion zu gewährleisten, sollte diese Betriebs- und Einbauanleitung aufmerksam gelesen werden.

Warnung:

Anschluss, Inbetriebnahme sowie Instandhaltung dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb dieses Gerätes setzt sachgemäßen Transport, fachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

1. Lieferumfang:

MINITER Zutrittskontrolle, Beschreibung, Testkarte, Beipack, Aufkleber, (uP: +Hebel)

2. Montage:

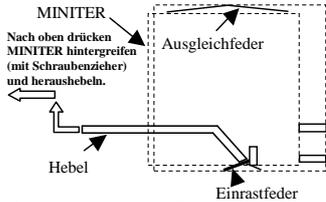
Auf Putz Version (aP):

An der Anschaltplatte des MINITER wird ein 6 poliges Kabel (6 x 0.16 mm²) angeschlossen und durch das Durchgangsloch im Wandblech geführt. Befestigen Sie das Wandblech des MINITER durch die 3 vorgebohrten Löcher mit 3 Senkkopfschrauben (Schaft 4 mm max., Kopf 7 mm max.) oder mit Klebstoff an der Wand (als Bohrschablone kann das Wandblech verwendet werden). Nach Befestigung des Wandblechs wird das Oberteil aufgesetzt. Den MINITER unbedingt mit den beiden beiliegenden Schrauben von unten zuschrauben!

Unter Putz Version (uP):

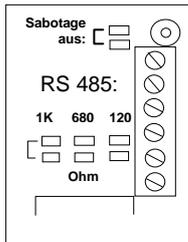
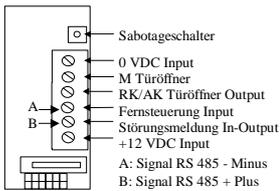
An der Anschaltplatte des MINITER wird ein 6 poliges Kabel (6 x 0.16 mm²) angeschlossen und durch das Durchgangsloch im hinteren im Unterteil geführt. Den MINITER unbedingt mit den beiden beiliegenden Schrauben von unten zuschrauben! Danach den MINITER in das vorbereitete Unterputzgehäuse (70021) einsetzen (siehe Einbauanleitung dort).

UP Leser herausziehen:



Alle MINITER immer mit den beiliegenden Schrauben (Beipack) von unten zuschrauben!

3. Anschlussbelegung der Anschaltplatte:



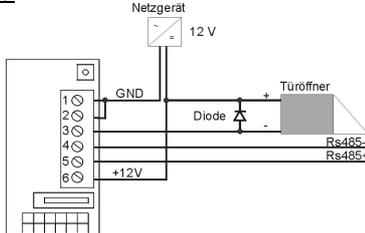
4. Besonderheiten der Versionen:

MINITER 485 aP/uP:

- Beim MINITER mit RS485 muss für die Schnittstelle eine Zweidrahtverbindung für die Signalübermittlung angebracht werden. Anstelle des Fernsteuerkontaktes (Bidirektional) auf der Anschaltplatte und des Störmelde- Ein/Ausgangs wird die Signalleitung für die RS485 angeschlossen. Auf Polung achten!
- Durch Verändern der Jumperstellung kann von Öffner auf Schließer umgeschaltet werden. Die maximale Belastung des galvanisch getrennten Relaiskontaktes beträgt 12 VDC und 1A.
- Mit Hilfe des Kontrastreglers wird das Display auf maximalen Kontrast eingestellt.
- Nach Anschluss des Türöffners, der Versorgungsspannung für das Gerät und den Türöffner, ist der MINITER betriebsbereit. Sie können nun das Gerät mit einer Standard- Magnetstreifen- / Chipkarte testen, indem Sie die Karte einschieben und die geänderten Informationen vom Display ablesen.
- Um die Standardeinstellungen zu ändern, benötigen Sie einen RS232/RS485 Wandler, die Programmiersoftware sowie einen PC.

Anschaltungsbeispiel für MINITER 485:

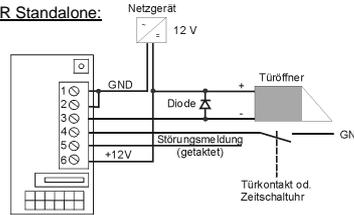
- Schließen Sie bei einem Gleichspannungs-Türöffner parallel zur Türöffnerspule eine Freilaufdiode (1N4001) an. Achten Sie beim Anschluss auf die Polarität der Versorgungsspannung.
- Der 485 Bus muss am Ende (am Besten im MINITER) mit ca. 120 Ohm abgeschlossen werden. Die 485 Bus Anschaltanweisung finden Sie auf www.miniter.de unter RS485.



MINITER Stand Alone aP/uP:

- Durch Verändern der Jumperstellung kann von Öffner auf Schließer umgeschaltet werden. Die maximale Belastung des galvanisch getrennten Relaiskontaktes beträgt 12 VDC und 1A.
- Mit Hilfe des Kontrastreglers wird das Display auf maximalen Kontrast eingestellt.
- Der Steuereingang bietet die Möglichkeit durch zeitgesteuertes Schalten dieses Eingangs auf Masse, den MINITER in den Zustand „Geöffnet“, zu schalten.
- Nach Anschluss des Türöffners, der Versorgungsspannung für das Gerät und den Türöffner, ist der MINITER betriebsbereit. Sie können nun das Gerät mit einer Standard- Magnetstreifen- / Chipkarte testen, indem Sie die Karte einschieben und die geänderten Information vom Display ablesen.
- Um die Standardeinstellungen zu ändern, benötigen Sie eine Downloadkarte (USB: 70311, RS232: 70011), die Programmiersoftware sowie einen PC.

Anschaltungsbeispiel für MINITER Standalone:



- Für einen zeitgesteuerten Betrieb des Foyerlesers kann eine Zeitschaltuhr an dem Fernsteuereingang angeschlossen werden.
- Schließen Sie bei einem Gleichspannungs-Türöffner parallel zur Türöffnerspule eine Freilaufdiode (1N4001) an. Achten Sie beim Anschluss auf die Polarität der Versorgungsspannung.
- Tritt am MINITER eine Störungsmeldung auf, so muss der Sabotagekontakt des MINITERS durch Festziehen der Bodenschrauben geschlossen werden. Anschließend ist ein Reset erforderlich, bzw. die Versorgungsspannung kurz zu unterbrechen.
- Nach der Installation des Gerätes die Versorgungsspannung kurz unterbrechen (Reset).

MINITER Anti-Skimming:

- Das Anti-Skimming Modul ist werkseitig in den MINITER integriert (Optional).
- Es überwacht das Vorfeld des MINITERS kapazitiv und sperrt nach 35 Sekunden Abdeckung den Zugang. Gleichzeitig schickt der MINITER eine Alarmmeldung (MINITER 485) und piepst. Sobald die Störung aufgehoben ist, geht er zurück in Normalzustand.
- Bei der Montage des MINITER Anti-Skimming ist darauf zu achten, dass ein Alarmmelde-Modul eingesetzt wird (Nur bei Betrieb ohne Di-Bos, Di-Bos verwertet die Skimming-Meldung selbstständig).
- **Der Sabotageknopf am MINITER darf nicht festgestellt werden (z.B. durch Klebstoff, Zuschweißen u.ä.) und die Brücke auf der Anschaltplatte darf nicht zugelötet sein!**
- Sofort nach Abdeckung des MINITERS erscheint rechts unten im Display ein Balken, der signalisiert, dass in 35 Sekunden ein Alarm ausgelöst wird.
- **Achten Sie besonders auf möglichst geringe Wettereinflüsse. Schnee- oder sonstige Anlagerungen am MINITER verändern das kapazitive Umfeld und können zu Fehlauslösungen führen!**
- **Der Einsatz von Wetterschutzhauben (aP: 70225, uP: 70230) wird angeraten**, da diese nicht nur die Wettereinflüsse minimieren, sondern auch das Anlehnen von Gegenständen an den MINITER erschweren.
- **Vorsicht!** Die Verwendung einer **Edelstahlblende** führt zur **Alarmauslösung!**

5. Werkseitige Einstellungen:

Türöffnungsdauer: 10 sec.	Türöffnung mit Summer (mit Intervallton)
Datenauswertung	Keine Lesedaten auf Display
Magnetkartenauswertung	Keine Sperrliste
Chipkartenerkennung	Türöffnung bei Störung
Spur 2 auswerten	Datensatzlänge Spur 2 : 1
Spur 3 auswerten	Datensatzlänge Spur 3 : 1

Veränderbare werkseitige Displaytexte:

1. Guten Tag / Karte stecken	5. Karte / nicht berechtigt
2. Türe offen / Bitte eintreten	6. Karte / gesperrt
3. Störung / Türe offen	7. Bitte warten / Aktualisierung
4. Lesefehler / Nochmals buchen	8. Störung / kein Zutritt

Unveränderbare Texte	Ursache / Maßnahme
Skimming-Sabotage	bei Entfernung der Referenzplatte
Skimming-Alarm	nach ca.25 Sec. Annäherung
MINITER 485	fehlgelagener Download (wiederholen)
MINITER Protected	4 x falscher PIN (autom. Reset nach 5 Min.)

6. Technische Daten

Kartentypen:	Magnetkarten: Spur 2 und Spur 3 oder Spur 2 und Spur 1 StandardEinstellung Magnetkarten: Startbiterkennung und Lesen von bis zu 32 Stellen Chipkarten: Feld 8
Display:	2 x 16 Stellen, hintergrundbeleuchtet
Türöffnungskontakt:	12 VDC, 1 A, potentialfrei, als Öffner oder Schließer konfigurierbar
Schutzklasse:	IP 54
Versorgungsspannung:	12 VDC
Stromaufnahme:	100 mA
Anschlusskontakte:	geschraubte Federkontakte
Gebrauchstemperaturbereich:	-20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	bis 80 %, nicht kondensierend
Befestigung:	mit Schrauben oder Kleben
Maße (B x H x T) in mm:	90 x 54 x 50 (aP Version) 90 x 74 x 50(uP Version)
Gewicht in kg:	0,25

7. Wartung/Reinigung

- Das Zutrittskontrollsystem ist weitgehend wartungsfrei, trotzdem sollten Sie in regelmäßigen Abständen alle beteiligten Gerätekomponenten überprüfen.
- Benutzen Sie zum Reinigen des Kartenlesers niemals flüssige oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, sondern nur ein trockenes oder angefeuchtetes Tuch.
- In regelmäßigen Abständen ist der Kartenschlitz mittels eines dünnen trockenen Tuches zu reinigen.

Mehr INFO: www.miniter.de

STM

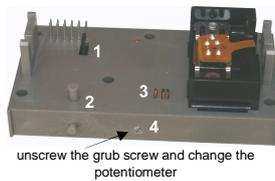
Lobbyreader MINITER

Lobbyreader for Access Control

Order Numbers:

70001 (MINITER Standalone ow)	78001 (MINITER Standalone ow Anti-Skimming)
70002 (MINITER Standalone iw)	78002 (MINITER Standalone iw Anti-Skimming)
70003 (MINITER RS485 iw)	78003 (MINITER RS485 iw Anti-Skimming)
70004 (MINITER RS485 ow)	78004 (MINITER RS485 ow Anti-Skimming)

Instructions for Use and Installation



- 1 Jumper for changing standby to operating current door opener
- 2 Obstruction arm to microswitch on the contactboard
- 3 Clips for scanning the card chip and soft reset (Bridging)
- 4 Just for MINITER with Anti-Skimming: Sensitivity regulation

unscrew the grub screw and change the potentiometer

To prevent damage, and to achieve optimum functioning, please read these Operating and Installation Instructions carefully.

Warning:

Connection, commissioning and maintenance must only be carried out by suitably qualified personnel. Correct and safe operation of this device is dependent on proper transport, storage, installation and assembly, as well as careful operation and maintenance. Do not use the device if external damage is visible.

1. Scope of Delivery:

MINITER Access Control, Manual, Testing Card, Completion Kit, Label, (iw: +Lever)

2. Mounting:

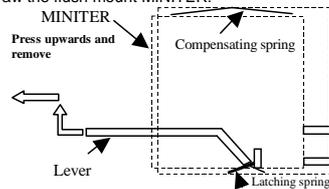
Version On Wall (ow):

Connect a 6-core cable (6x0.16mm²) to the contact board of the MINITER, and insert through the hole in the rear plate. Don't forget the washer over the cable. Secure the rear plate of the MINITER to the wall using 3 countersunk screws (shaft max. 4 mm, head max. 7 mm) in the provided holes, or using adhesive (the rear plate can be used as a drilling template). Following mounting of the rear plate, connect the top part. MINITER has to be screwed from below with the enclosed screws!!

Version In Wall (iw):

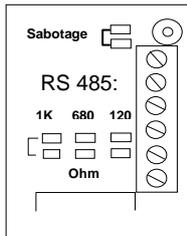
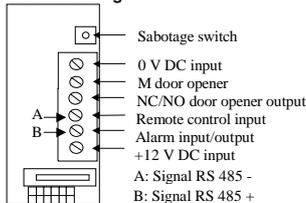
Connect a 6-core cable (6x0.16mm²) to the contact board of the MINITER, and insert through the hole in the . MINITER has to be screwed from below with the enclosed screws!! After that, install the MINITER in Flush Mounting Housing (70021) (see Installation instructions there).

How to withdraw the flush mount MINITER:



All MINITER have to be screwed from above with the enclosed screws!

3. Terminal assignments of contactboard:



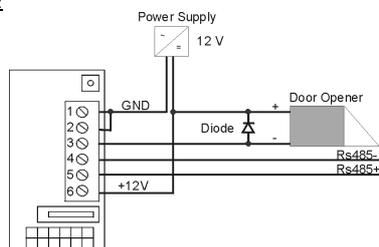
4. Features of the Versions:

MINITER 485 ow/iw:

- In contrast to the MINITER without an interface, a two-wire connection for signal transmission must be additionally provided for the MINITER with RS485 interface. The signal cable for the RS485 is connected on the contact board instead of the remote control contact (bidirectional) and the alarm out/input. Mind the polarity.
- The contact can be changed from NC to NO by modifying the jumper position. The maximum load for the electrically isolated relay contact is 12 VDC / 1 A.
- Use the contrast control to set the display to maximum contrast.
- The MINITER is ready for operation following connection of the door opener and the power supply for the MINITER and the door opener. You can now test the reader using a standard magnetic-strip card/chipcard by inserting a card and reading the modified information on the display.
- You require a RS232/RS485 converter, programming software and a computer to change the standard software.

Installation Example MINITER 485:

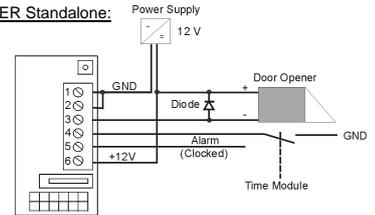
- If you use a direct current door opener with the MINITER, you have to connect a diode parallel to the door opener. Look for the polarity.
- The RS485 has to be bridged with 120 Ohm. You can find the Instructions on www.miniter.de under RS485.



MINITER Standalone iw/ow:

- The contact can be changed from NC to NO by modifying the jumper position. The maximum load for the electrically isolated relay contact is 12 VDC / 1 A.
- Use the contrast control to set the display to maximum contrast.
- For time related control of the MINITER you can connect a time module to the Remote Control Input.
- The MINITER is ready for operation following connection of the door opener and the power supply for the MINITER. You can now test the reader using a standard magnetic-strip card/chipcard by inserting a card and reading the modified information on the display
- You require a download card(USB: 70311, RS232: 70011), the programming software and a PC in order to change the standard settings

Installation Example for MINITER Standalone:



- If you use a direct current door opener with the MINITER, you have to connect a diode parallel to the door opener. Look for the polarity
- Alarm: if the MINITER is out of operation or if a fault is present tighten the MINITER with the two screws below. After that reset the MINITER.
- Reset: Switch off the power supply for a short moment.

MINITER Anti-Skimming:

- The Anti-Skimming Module is integrated in the MINITER at delivery (optionally).
- It measures the Capacity of the surrounding area and triggers alarm after 35 seconds of coverage.
- Simultaneous the MINITER sends an alarm signal (MINITER 485) and peeps. He returns to normal conditions as soon as the coverage is removed.
- When installing the MINITER Anti-Skimming, an alarm module has to be applied (only when using it without Di-Bos. Di-Bos is exploiting the Skimming alarm on its own). Make sure, the Sabotage Knob at the back of the MINITER is NOT attached (with glue, brazing or else) and the bridge on the contact board is not brazed!
- In the moment, the MINITER is covered, a signal bar appears in the lower right corner, indicating an alarm will be triggered after 35 seconds.
- Make sure that the MINITER Anti-Skimming is not exposed to strong weather influences. Snow or other accretions are changing the Capacity and can lead to false alarms!
- It is highly recommended to use covers against weather influences (available for the In-Wall (70230) and the On-wall (70225) version). They minimize the weather problems and can avoid that objects are leaned against the MINITER.
- Avoid using a steel cover for it will cause alarm.

5. Default Settings:

Door opening time: 10 s	Door opening with Buzzer (with interval tone)
Data evaluation	No read data on display
Magnetic-strip card evaluation	No block list
Chipcard recognition	Door opened with fault
Evaluate track 2	Data set length track 2 : 1
Evaluate track 3	Data set length track 3 : 1

Changeable pre-programmed display texts:

1. Welcome / insert card	5. Card / not authorized
2. Doors open / please enter	6. Card / blocked
3. Fault / doors open	7. Please wait / updating
4. Read error / please repeat	8. Fault / no access

unchangeable texts	reason / task
Skimming-Sabotage	if reference board is removed
Skimming-Alarm	after about 25 s approximation
MINITER 485	bad download (retry)
MINITER Protected	4 x wrong PIN (autom. reset after 5 min.)

6. Technical Data

Cards:	Magnetic-strip cards: track 2 and track 3 or track 2 and track 1 Standard setting for magnetic-strip cards: recognition of start bit, and reading of up to 32 digits. Chipcards: field 8
Display:	2 x 16 digits, background-illuminated
Door opening contact:	12 V DC, 1 A, floating, configurable as NC or NO contact
Degree of protection:	IP 54
Power supply:	12 V DC
Current consumption:	100 mA
Connections:	Screw-type spring contacts
Temperature of use:	-20 °C to +60 °C
Relative humidity:	Up to 80 %, no condensation
Mounting:	With screws or adhesive
Dimensions (W x H x D) in mm:	90 x 54 x 50 (surface mounting version) 90 x 74 x 50 (flush mounting version)
Weight in kg:	0,25

7. Maintenance

- The Access-Control-System is normally maintenance-free. Nevertheless You have to test all included components in regular time intervals